- Erweiterte Gottesbotschaft -

Entstehung von Hautallergien

Der Gottesgeistes schildert das noch unbekannte, geistige Zusammenwirken zwischen den menschlichen Genen, den Zellverbänden und der energetischen Seele.

Ebenso erfahren die geistig suchenden Menschen, weshalb sich in den Genen unzählige Steuerungsinformationen zur Aufrechterhaltung des Körpers befinden, aber auch solche gegen das bewahrende Leben und wer sie dort speicherte.

Weshalb das materielle Kosmos und der Mensch geschaffen wurden und wie die materiellen Atome mit den feinstofflichen in Verbindung stehen.

* * *

In dieser Gottesbotschaft werden der gottverbundenen Menschheit die geistigen und physischen Zusammenhänge von Krankheiten zum Nachdenken angeboten. Der Gottesgeist wird sich nie das Recht nehmen und behaupten, dass das, was er den Menschen zur Bewusstseinserweiterung über einen Künder in der Jetztzeit anbietet, die absolute Wahrheit ist. Er macht die Menschen nur darauf aufmerksam, dass im Unsichtbaren vieles geschieht, von dem die meisten noch nichts gehört haben. Durch dieses geistige Grundwissen um seelische und physische Vorgänge, hätten sie nicht nur die Möglichkeit geistig weitsichtiger und tiefer zu denken, sondern es könnte ihnen zur Vorsorge oder Heilung einer Krankheit sehr nützlich sein.

Der Gottesgeist bietet den Menschen einige Wissensaspekte an, aus denen sie weitere Schlüsse ziehen können. Niemals ist es dem Gottesgeist über intensiv gottverbundene, selbstehrliche Künder möglich, allumfassend aus dem himmlischen Gottesgesetz zu berichten und auch nicht die ganzen unsichtbaren Vorgänge im Körper zu schildern.

Dies ist ihm deshalb nicht möglich, weil der Mensch zu wenig Kenntnisse vom geistigen Leben hat. Die Gehirnzellen weisen davon nur geringe Speicherungen auf, die der Gottesgeist zur Übermittlung einer unsichtbaren Gegebenheit verwenden

kann. Deshalb kann der Grossteil der Menschheit nur weiter mit einer Einschränkung im geistigen Sinne leben. Es bietet sich jetzt jedoch für die nach der geistigen Wahrheit des himmlischen Lebens suchenden und hungrigen Menschen eine gute Möglichkeit an, sich über mehr Wissen Gedanken zu machen. Sie können durch die vielen Gottesbotschaften ihr menschliches Leben besser verstehen und auch wie sie ihrem himmlischen Ursprungsleben ohne viele Umwege näher kommen können.

* * *

Mein Gotteslicht der Ganzheit aus dem größten universellen Herzen, begrüßt die Menschen, die hellhörig sind für meine Weisheiten über einen weitgereiften Künder!

Eine Frage aus dem großen Meer von unzähligen, unbeantworteten Fragen, die die geistig gereifte Menschheit beschäftigt, möchte ich euch, als euer himmlischer Bruder Christus, nun beantworten. Ihr Menschen habt bereits viel Wissen und Erfahrungen über Allergien gesammelt, doch es sind noch viele Fragen offen, wie zum Beispiel die folgende:

Kann der Mensch durch Meidung einer unverträglichen Nahrungssubstanz, wie z.B. des Weizens, ganz von seiner Allergie frei werden?

Ist es tatsächlich so, dass durch längeres Weglassen z.B. der Weizensubstanz – die in verschiedenen Nahrungsmitteln zu finden ist – die allergieauslösende Information im Ober- und Unterbewusstsein, sowie im energetischen Körper (Seele) gelöscht wird?

Nun, eine Unverträglichkeit einer oder mehrerer Nahrungssubstanzen kann z.B. eine Allergie auslösen. Die Informationen in den Nahrungssubstanzen vertragen sich nicht mit dem derzeitigen Körpermilieu. Eine Unordnung im Gesamtkörper (Seele und Mensch) ist dafür verantwortlich, dass verschiedene Lebensmittelinhalte von ihm nicht angenommen werden. Die Zellen wehren sich schon bei der ersten Berührung mit bestimmten Substanzen und reagieren überempfindlich, evtl. mit Juckreiz, Rötungen der Haut, oder bei langzeitig an Energieschwäche leidenden Allergiekern, mit Atemnot, begleitenden Kreislaufbeschwerden und anderen Symptomen. Diese Symptome wiederholen sich, weil eine bestimmte Nahrung den Zellen unangenehme Informationen mitteilt. Es handelt sich um

Substanzen, die der Körper übermäßig in der Blutbahn und im Gewebe angesammelt hat. Deshalb wehren sich die Zellverbände selbstständig dagegen, um mit ihnen nicht überladen zu werden.

Der physische Körper ist ein großer, genetischer Speicher- und Steuerungsapparat, der alle Zellverbände immer mit neuen Informationen versorgt, damit sie selbstständig ihre vorgegebenen Aufgaben in verschiedenen Körperregionen gut erfüllen können. Also hilft sich der Körper selbst in bedrohlichen Situationen, indem er überschüssige Substanzen schnellstens auszuscheiden versucht. Emsig wirkend schalten sich die Stoffwechselorgane dazu, wobei die Leber die Hauptfunktion übernimmt. Der Körper macht des Öfteren die zuständigen Zellverbände darauf aufmerksam, sich von diesen überschüssigen Substanzen zu befreien, was ihnen am besten über die Ausscheidungsorgane möglich ist. Ist dies nicht schnell machbar, dann versuchen die zuständigen Zellverbände die überschüssigen Substanzen in Richtung der kleinsten Äderchen der Haut zu befördern und über die Poren auszuleiten. Doch die Hautporen können den enormen Überschuss, z.B. der Weizensubstanz, die der Mensch über seine Nahrung in großer Menge wieder einmal aufnahm, nicht sofort ausleiten. Deshalb kommt es zu unerwünschten Stauungen in den Hautporen und leidvollen Reaktionen und Symptomen in verschiedenen Körperbereichen oder auch ganzheitlich. Es treten auf der Hautoberfläche kurze oder länger anhaltende Rötungen, Eiter- und Flüssigkeitsbläschen auf.

Zur Regulierung der Haut, gelangt von Innen immer eine bestimmte Flüssigkeitsmenge nach außen. Wenn jedoch zu dieser eine große Menge verschiedener, unverarbeiteter Nahrungssubstanzen hinzukommt, erfasst die Hautzellen eine Arbeitspanik, die sich so auswirkt, dass sie völlig durcheinander geraten. Ihre programmierte Ordnung gerät außer Kontrolle und sie sind anschließend sehr traurig, dass sie in ihrem Aufgabenbereich nicht gleich zur Normalität zurückfinden.

Ihr nach der Wahrheit suchenden, gottverbundenen Menschen könnt euch ungefähr so die Entstehung einer Allergie, mit sichtbaren Rötungen oder Ekzemen auf der Hautoberfläche, vorstellen.

Sie ist zu beheben bzw. zu heilen, wenn das Körpermilieu über eine gewisse Zeit durch Ausleitung der überschüssigen Substanzen – die auch zur Übersäuerung des Körpers führten – unter Anleitung und Aufsicht eines erfahrenen Arztes oder Heilpraktikers, verbessert wird. Euch Menschen sind dafür schon verschiedene Möglichkeiten bekannt.

Für die gottverbundenen Menschen bietet sich eine gute Möglichkeit an, intensiver in eine höhere Seelenschwingung zu kommen. Hierzu wäre das Herzensgebet öfter am Tage sehr nützlich. Es erhebt nicht nur die Seelen-, sondern zugleich auch die Zellschwingung. Die Folge ist eine größere Energiemenge im Körper und dadurch können die Zellverbände sich viel besser untereinander helfen und überschüssige Substanzen ausleiten. Durch das

größere Energievolumen im Gesamtkörper (Seele und Mensch), können die Organe ihre Aufgaben gut erfüllen und eventuell auch eine Allergie verhindern.

Wer von euch geistig orientierten Menschen glaubt, durch Weglassen einer unverträglichen Nahrung ganz frei von Allergien zu werden – sie beinhalten verschiedene Informationen und verursachen im Notstand des Körpers unerwünschte Reaktionen, die auch ständig von den Zellverbänden gespeichert werden – der ist noch unwissend oder falsch informiert. Er versteht noch nicht die unsichtbaren, geistigen Zusammenhänge. Dafür hat mein Liebegeist viel Verständnis. Er versucht euch bewusst zu machen, dass selbst die kleinsten Zellen ein Speicherbewusstsein besitzen. Sie werden zuerst vom genetischen Speicherzentrum im Körper programmiert. Anschließend erfüllen sie selbstständig nach vorgegebenen Informationen und Richtlinien ihre Aufgaben. Sie speichern dazu immer ihre Erlebnisse im Zellverbund. Sie vergessen eine ihnen einmal widerfahrene Unpässlichkeit nicht. Sie orientieren sich daran, wie sie mit dieser umgingen und fertig wurden. Diese gespeicherten Informationen besitzen sie weiter, bis ihnen das genetische Speicherzentrum neue Informationen zur Aufnahme überträgt, um sie evtl. nicht mehr zu beachten.

Da die Zellen immer nach vorgegebenen Speicherungen aus den Genen ihre Funktion erfüllen, bedarf es der Umgehung ihres genetischen Speicherzentrums, dem menschlichen Unterbewusstsein. Damit sie neue Informationen erfahren, die sie nicht aus den Genen erhalten können, bedarf es der Ansprache des Menschen oder die Seele schafft es in der Nacht die unzähligen Gene, die das Körpersystem leiten, umzuprogrammieren. Dies ist einer geistig weitentwickelten Seele auch selbständig in der menschlichen Tiefschlafphase möglich, oder der Mensch versucht es beharrlich mit der Ansprache der Zellen, damit sie zur Normalität, also zu einem gesunden Allgemeinzustand, zurückfinden.

Kommt die gottverbundene Seele im hohen Schwingungszustand zu den zuständigen Genen mit Informationen nicht durch – weil sich der Mensch in der Nacht immer wieder in einer zu kurzen Phase des Tiefschlafs befindet – dann bleibt in den Zellen die ängstliche Speicherung, z.B. über die Unverträglichkeit einer Nahrungssubstanz unverändert weiter bestehen. Deshalb ist die regelmäßige Zellansprache so wichtig.

Wie von mir, Christus, bereits geschildert wurde, verbleibt im Zellbewusstsein das Wissen um ein körperliches Unwohlsein. Doch wenn der Mensch ihnen immer wieder in der Zellansprache gut zuredet, sie brauchen sich vor einer Speise, die sie bisher ablehnten, nicht zu ängstigen, dann tritt allmählich die Normalität im Körper ein. Sie gewöhnen sich auch an die menschliche Ansprache und vertrauen den zuversichtlichen Mitteilungen. Dadurch finden sie mit der Gotteshilfe im Zellkern eine gute Lösung, damit sie trotz der Unordnung vieler Zellsysteme mit einer ehemals unverträglichen Nahrungssubstanz zurecht kommen.

Die Hilfe Gottes lehnen viele Zellsysteme ab, weil die früheren Schaffer des Menschen (tief gefallene Gotteswesen), ihnen diese in ihrem Speichervorgang vorenthielten. Sie schufen den Menschen – in dem sie sich immer wieder inkarnieren und eine Zeitlang leben wollten – ohne göttliche Verbindung, da sie schon auf die Zerstörung bzw. Abbau ihres energetischen himmlischen Wesens (Seele) aus waren. Deshalb haben sie die Gene so programmiert und bestückt mit verschiedenen Ablehnungs- und Abwehrinformationen, dass die Zellen keine Möglichkeit haben, eine Gottverbindung zum Zellkern, in dem Gott ist, herzustellen.

Die Sperrinformationen, also sich nicht zu Gott dem Urgeist herzlich zuzuwenden, wurden allmählich von den intensiv gottverbundenen Menschen, deren Seele nicht aus dem Fall stammt, verändert bzw. teilweise aufgehoben. Die gottverbundene und weitgereifte Seele versucht mit der Hilfe Gottes seit Beginn ihres Erdenlebens ihre abartigen, genetischen Speicherungen auf das himmlische Gesetz umzustellen. Dies gelingt ihr im physischen Leben kaum, da die unzähligen genetischen Speicherungen der Eltern, Vorfahren und ihre eigenen, ungesetzmäßigen aus früheren Leben, dies erfolgreich verhindern. Wie soll sie aus dem Meer von Lebensinformationen unendlicher irdischer und jenseitiger Zeiten im Fallsein, in der kurzen nächtlichen Tiefschlafphase des Menschen, alle ungesetzmäßigen Informationen aus den Genen herausbekommen? Dies ist ein unmöglicher Vorgang, da die Seele auch mit sich selbst beschäftigt ist, um von früheren Verstößen gegen das Gottesgesetz frei zu werden.

Deshalb bleiben viele Zellverbände ohne wichtige neue Mitteilungen über das Gottesgesetz. Sie tun nur ihre Aufgabe, die sie informativ durch die erblichen Gene übernommen haben. Doch diese beinhalten meistens nur die standardmäßige Informationen der tief gefallenen Wesen, die den Menschen und auch seine Seele nicht zu Gott kommen lassen sollen. Dies ist wahrlich ein trauriger Aspekt, der auch die gottverbundenen Menschen hart trifft, weil einige ihrer Zellverbände sich nicht auf Gott umprogrammieren lassen. Es trifft schmerzlich auch die Zellen, die wenig Energien haben und in ihrem Zustand der Not nicht ein und aus wissen. Weil ihnen Energien fehlen, können sie ihre Aufgabe im Zellverbund organisatorisch nicht mehr gut erfüllen. Selbstständig kommen sie nicht darauf, dass sie Gott ganz nahe sind, nämlich in ihrem Zellkern.

Könnt ihr euch vorstellen, in welchem Irrgarten ihr hier auf der Welt jetzt lebt?

Wenn die eigenen Zellverbände nicht wissen, dass ich, Gott in Christus, in ihrem Zellkern bin, dann könnt ihr auch verstehen, wie schwer es ein Mensch hat, aus dem Labyrinth der Welt heraus zu kommen. Es gibt nur eine Möglichkeit: die Zellen von außen immer wieder anzusprechen, wenn sie sich mit euch in schwierigen, energielosen Phasen befinden und unbedingt geistige Hilfe benötigen. Diese gebe ich euch über die Ansprache der Zellen, die ich den gutwilligen Menschen mit vorgegebenen Texten nun in größerer Auswahl anbiete.

Wer sie wiederholend praktiziert, der wird nach einiger Zeit merken, dass die angesprochenen Zellen auf die menschliche Stimme immer mehr hören und der Krankheitszustand sich verbessert oder sogar eine völlige Heilung eintritt.

Nach dieser ausführlichen Schilderung könnt ihr euch gut vorstellen, wie die Zellen reagieren und von wem sie neue Informationen erhalten können.

Befinden sich geschädigte Gene im Körper, die durch verschiedene, äußere Einwirkungen außer Kontrolle geraten sind und nun die Zellen zum erneuten Aufbau nicht steuern können, dann erhält ein Zellverband in einem bestimmten Körperbereich evtl. falsche oder nur spärliche Weisungen für seine Tätigkeit. Dies kann sich ändern, wenn der Mensch ständig mit Gott kommuniziert und das Gottesgesetz achtet und es immer mehr verwirklicht. Die defekten Gene werden durch neue ersetzt, da Gott sie über die hochschwingende Seele von anderen Zellverbänden einschleusen kann. Sie entstehen wie bei der Zellteilung und gehen über den Blutstrom zu anderen Zellverbänden, die für sie von Gott vorgesehen wurden. Er kann ihnen die Programme zur Steuerung der Zellverbände in einem bestimmten Körperbereich nachträglich übermitteln und sie aufrichten, damit sie wieder ihre geregelte Funktion ausüben können. Dies zu wissen ist wichtig für die gottverbundenen Menschen, die durch einen Strahlungsschaden in einer bestimmten Körperzone einen genetischen Schaden erlitten haben. Sie können davon ausgehen, dass die Gene entweder wieder über die hochschwingende Seele und mit göttlicher Hilfe neu programmiert werden oder bereits ersetzt sind und nun die Zellverbände zum Erneuerungsprozess anregen und zu steuern versuchen.

Die Angst vor Strahlen in überhöhter Dosis besteht bei den Zellen immer, weil sie genau wissen, sollte dies eintreffen, werden ihre Gene ebenso in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb scheuen sie sich vor erhöhten Bestrahlungen der Sonne und vor sonnenähnlich funktionierenden Geräten. Dies lasst bitte nicht zu, denn durch die erhöhte Bestrahlung werden Zellen und Gene geschädigt und brauchen lange Zeit, um sich wieder zu regenerieren oder ersetzt zu werden.

Sind einige Gene geschädigt, erhalten die mit ihnen verbundenen Zellverbände falsche Informationen. Ohne die Hilfe Gottes aus der Seele oder aus dem Zellkern, ist ihr Zustand weit entfernt vom aufbauenden und bewahrenden Leben. Dadurch sterben sie zu schnell ab, das heißt, sie kommen nicht mehr nach mit der Zellerneuerung und gehen deshalb zu früh in den geistigen Zustand über. Dies ist aber normalerweise für sie nicht vorgesehen, da die Gene eine enorme Energiekapazität von der Seele für ein hohes Alter erhalten haben.

Vergesst bitte nicht meinen Ratschlag ihr Wanderer ins himmlische Licht Gottes, euch vor Schädigungen und Leid zu schützen!

Nun kehre ich, Christus, zur Schilderung von Unverträglichkeiten einiger Nahrungsmittel zurück, an denen immer mehr Menschen leiden.

Viele der davon betroffenen Menschen glauben irrtümlich, dass ihre Zellen irgendwann ihre früheren, gespeicherten Informationen vergessen, die von unerwünschten Reaktionen einiger Nahrungssubstanzen stammen. Sie vergessen diese nicht, auch wenn sie der Mensch über einen längeren Zeitraum meidet. Sollte er sie wieder zu sich nehmen, verhalten sie sich erneut abweisend, da sie ängstlich vermuten, sie richten in ihrem Zellverbund einen Schaden an. So abweisend verhalten sie sich weiter, da sie von den Genen keine neuen Mitteilungen für ein anderes Verhalten bekommen.

Erst wenn sich der Mensch mehr Gott in seinem Inneren zuwendet, verändert sich vieles im Gesamtkörper (Seele und Mensch). Dadurch erhält die Seele neue Informationen aus ihrem Lebenskern von Gott. Diese gibt sie nachts, so es ihr möglich ist, weiter an das menschliche Unterbewusstsein. Wie bereits von mir erwähnt, es sind Steuerungsgene des Körpers, in denen sich auch Speicherungen der Seelen von Vorfahren und der Eltern befinden. Ändert sich der Mensch in langsamen Schritten auf das Gottesgesetz zu, versucht der Gottesgeist mit der emsig wirkenden Seele immer mehr Licht in die menschlichen Gene zu bringen. Er macht der Seele Vorschläge, wie sie ihre Gene auf das himmlische Leben ausrichten kann und gibt ihr erweiterte und nützliche Informationen, wie sie ihren Körper mehr in Richtung Gesundheit steuern kann. Da er in den selbstständigen Zellverbänden noch nicht wirken kann, bemüht er sich zuerst über die Seele, die Gene immer mehr umzuprogrammieren. Dabei helfen der Seele des Nacht die himmlischen Lichtboten, wenn sie noch undeutliche Bilder vom eigenen energetischen Lebenskern empfängt, da sie in einigen Bereichen des himmlischen Lebens noch massiv verpolt ist.

Dies geschieht abwechselnd. Einmal bittet mein Liebegeist die Seele, sich meinem Ich Bin-Liebestrom zu öffnen, um neueste Mitteilungen für die Gene zu empfangen, dann wieder geben ihr die himmlischen Schutzwesen eine wichtige Information zur Änderung ihrer menschlichen Gene ein. Dies geschieht schrittweise immer wieder. Bei einem willigen, ständig gottverbundenen Menschen geht dies so lange, bis er einmal im Oberbewusstsein aus seinem Unterbewusstsein (Gene) das göttliche Wissen zum eigenen gesetzmäßigen Verhalten sehr intensiv spürt. Ist er bereit, dieses empfundene Wissen aus seinem Unterbewusstsein, das nur zart in seinen Gedanken auftaucht, mehr zu beachten, dann geschieht eine schnelle Umorientierung des Menschen auf das Gottesgesetz. Dadurch erlangt die Seele viel schneller die innere Freiheit von falschen, aufgesetzten Verhaltensweisen einiger menschlicher Leben, das in keiner Weise mit unserem himmlischen Leben und Gesetzen in Übereinstimmung ist.

Andererseits erfolgt eine schnelle Umprogrammierung der Zellverbände, weil die weitgereifte Seele die meisten Gene schon auf das göttliche Leben veränderte. Dies kann sie auch selbstständig, da sie frei im Menschen wirken kann. Ihre Aufgabe auf Erden nimmt eine so weitgereifte Seele sehr ernst. In Notzeiten hilft sie sich selbst, wenn sich der Mensch wieder einmal in der Welt der ungesetzmäßigen Lebensweise verlaufen hat und dadurch niedrig schwingt. Sie gibt ihm massive Impulse zur Änderung und auch Bilder, damit er seine Schwächephase schnell erkennt und zu seinem gewohnten Leben, sich in der Stille und Harmonie aufzuhalten, zurückfindet und mehr aus dem Inneren schöpft. Erst wenn er wieder intensive Zwiesprache mit Gott hält, ist sie glücklich und zufrieden und kann ihre wichtige Aufgabe, die Änderung der Gene, fortsetzen.

Die Umprogrammierung der Zellverbände ist ein schwieriges Kapitel für die Seele, die sich wahrlich emsig bemüht ihrem Menschen zu helfen. Sie möchte nicht mit ihm leiden, deshalb versucht sie alle Gene umzuprogrammieren, auf dass die Zellverbände das neueste Wissen um das himmlische Leben erhalten und ihre Aufgabe zur Aufrechterhaltung des Körpers am besten erfüllen können. Dies gelingt ihr aber nicht immer, da die Zellverbände sich weigern, neue Informationen aus dem göttlichen Gesetz anzunehmen und umzusetzen. Sie weigern sich nur deshalb, weil sie bisher gewohnt waren, ihre Aufgaben immer wieder nach einem bestimmten, vorgegebenen Schema zu erfüllen. Auch sie wissen in ihrem kleinen Zellbewusstsein, dass die früheren, tief gefallenen Wesen, die schon bei der Schaffung des Menschen auf seelische Zerstörung aus waren, einst die Gene programmierten. Später wurden zur besseren Aufrechterhaltung des Körpers noch laufend neue Informationen in der genetischen Steuerungszentrale nachgerüstet, damit die Zellverbände gut geführt werden können. Doch sie legten auch Informationen der Angst hinein, damit die Zellen nie in Versuchung kommen, eine Information aus dem feinstofflichen Zellkern zu beziehen. Sie wissen nicht, dass darin mein Liebegeist ist. Sie weigern sich ängstlich dies zu tun, da sie nicht genau wissen, ob sie unerwünschte, größere Reaktionen im Gesamtkörper auslösen und erleben. Ob andere Zellverbände es wagen, notwendige Informationen aus dem feinstofflichen Zellkern zu erfragen, ist ihnen nicht bekannt, da sie größtenteils unabhängig voneinander ihre vorgegebenen Aufgaben erfüllen. Sie tauschen nur die Informationen immer wieder aus, die sie miteinander in der Funktion ausführen sollen. Einzelne Zellverbände weigern sich göttliche Informationen aus dem Zellkern anzunehmen, weil sie öfter von ihren Genen und anderen Zellverbänden erfuhren, dass es keinen Gott im Zellkern gibt, der sie führen und energetisch ernähren kann.

Wahrlich, die früheren, tief gefallenen Gotteswesen haben ihnen über die genetischen Speicherzentralen sinngemäß folgende Mitteilung eingegeben: Sollte eine materielle Zelle in ihrem kleinen Bewusstsein auf den Gedanken kommen, aus dem feinstofflichen Zellkern Informationen abzurufen, dann sollte sich das ganze Zellsystem mit anderen

zusammenschließen und den Freitod wählen, das heißt, jede Zelle sollte in den feinstofflichen Zustand übergehen. Dies geschieht, in dem sie ihre Funktionen in den einzelnen Körperbereichen einstellen und auch keine weiteren Energien mehr von den energetischen Basen verschiedener Gene beziehen.

Dies ist so zu verstehen: Die früheren Schaffer des Menschen wollten nie mehr zu Gott und auch nicht ins Himmelreich zurückkehren. Sie beabsichtigten über das ungesetzmäßige, menschliche Leben schneller die seelische Auflösung zu erreichen, die durch unzählige Wesen des Lichts und mit meiner Gottheitshilfe in Jesus Christus verhindert wurde. Das war der Hauptgrund, warum sie keine Verbindung zum göttlichen Leben mehr wollten. Ihnen blieb jedoch bei der Schaffung des Menschen, um ihn energetisch aufrechtzuerhalten, nichts anderes übrig, als die zweipolige göttliche Energie im feinstofflichen Atom mit zu den materiellen Zellen hineinzunehmen. Sie taten dies, weil sie zu diesem Zeitpunkt des Falls im feinstofflichen Zustand schon sehr energiearm waren. In ihrer energetischen Not suchten sie verzweifelt nach neuen Möglichkeiten, um ihr Leben noch gut zu meistern.

Bitte versteht es richtig. Mein Urgeist der Barmherzigkeit und Güte bietet jedem Wesen mitfühlend die Hilfe an. Doch die sehr stolz und arrogant gewordenen unverbesserlichen Wesen wollten zur Aufrechterhaltung ihres Lebens meine Liebeenergien aus meinem pulsierenden Herzen (Urzentralsonne) nicht annehmen.

Vereinzelt baten sie mich, ihnen in ihrer unerträglichen Not zu helfen. Das versuchte ich auch bei ihrer menschlichen Schaffung mit Ratschlägen, da einige von ihnen bereits so weit degeneriert waren, dass sich ihre feinstofflichen Körper immer mehr verdunkelten und schrumpften bzw. sich verkleinerten. Dies war eine Folge des enormen energetischen Defizits in den feinstofflichen Atomen ihrer ehemals schönen Lichtkörper. Ich schlug ihnen zur energetischen Stützung der materiellen Zellatome vor, die feinstofflichen Atome, die noch die Ausrichtung auf meinen Urgeist hatten, mit hineinzunehmen. Dies war notwendig, da die energetische Kapazität der tiefschwingenden Seelen sonst nicht ausgereicht hätte, den menschlichen Körper energetisch zu stützen und aktiv am Leben zu erhalten.

Ich blicke noch weiter in die Vergangenheit des Fallseins zurück, damit ihr euch besser ein grobes Bild von den schmerzlichen Geschehnissen der unverbesserlichen Wesen machen könnt.

Die gefallenen Wesen haben sich auf verschiedenen, noch feinstofflichen Galaxien zusammengetan und versuchten zuerst ihre Planeten in grobstofflichen Zustand zu versetzen, indem sie den Atomen neue Funktionsspeicherungen eingaben. Als ihnen dies gelang, hatten sie Erfahrungen im Umgang mit den materiellen Atomen, und sie begannen neue Pläne zu schmieden. Sie wussten, dass ihr energetischer Versorgungsvorrat in den feinstofflichen Partikeln (Atomen) ihres Lichtkörpers fast erschöpft war. Um sich dennoch einigermaßen ein angenehmes Leben ermöglichen zu können, fanden sie einen

Ausweg - die Schaffung eines zusätzlichen materiellen Körpers, in den sie immer wieder seelisch hineinschlüpften und den sie nach vorgegebener Zeit ebenso ablegen konnten.

Dies geschah auch auf der Erde, die sich schon mit verdichteten Atomen im weitentwickelten, blühenden Zustand des Lebens befand. Auch hier begannen die feinstofflichen Bewohner mit der Schaffung eines zusätzlichen Körpers aus verdichteten Atomen, der ihnen nicht auf Anhieb gelang und viele Äonen, also Jahrtausende dauerte.

Mein Liebegeist schildert nur die Schaffung des Menschen durch abtrünnige Gotteswesen, da ihr auch als Bewohner des Planeten daran interessiert seid, wie das menschliche Leben begann. Wie die Bewohner anderer materieller Galaxien einen zusätzlichen Körper schufen, das ist in dieser Botschaft nicht das Thema meiner Schilderung. Mein Liebegeist möchte euch darauf aufmerksam machen, dass der unvollkommene menschliche Körper nicht aus meiner Schaffung stammt. Wer an Allergien oder anderen Krankheiten leidet, der erkennt, dass sein Körper seine Funktion nur unvollkommen erfüllt. Dies wäre nicht der Fall, wenn die Schaffer des Menschen mich, den Urgeist, bis ins kleinste Detail ihrer Schaffung hineingenommen hätten. Dies geschah leider nicht, da sie in ihrer Freiheit zur Schaffung des Menschen ungehindert nur ihre Ideen und Vorgaben in Speicherungen einbringen wollten.

Überwiegend die Fallwesen auf der Erde waren sehr unzufrieden mit ihrem kosmischen Leben. Ihnen gefiel es nicht, dass sie nach der ausgemachten Ablaufzeit des Fallseins schrittweise wieder ins Himmelreich zurückkehren müssten. Sie sahen die große Erschwernis der Rückkehr und keinen Sinn darin, da sie sich bewusstseinsmäßig schon sehr weit von ihrer Lichtheimat entfernt hatten. Sie hatten in ihrem Lebenskern schon lange keine innere Verbindung mehr zu meinem Liebegeist und lebten kaum noch eines der göttlichen Lebensweisen, die wir himmlischen Wesen zu einem Gesetz verbunden haben. In ihrer depressiven Stimmung beschlossen sie, das geistige Leben in ihrem Lichtkörper, der in seiner himmlischen Urschaffung von unseren Schöpfungseltern stammt, zu beenden. Die Folge davon war, dass sie die menschliche Schaffung in entgegengesetzte Richtung des himmlischen Lebens lenkten. Sie gaben in die menschlichen Gene – es sind verschiedene materielle Atome – unzählige Informationen ein, um sie in niedrige Schwingung und Strahlung zu bringen. Sie gaben ihnen nämlich andere Lebensrichtlinien ein, die mit dem himmlischen Leben nichts gemeinsam hatten. Sie verwendeten dazu feinstoffliche Atome ihrer Wahl, die aus der Gottesschöpfung stammten und legten Schichten mit gegensätzlichen Informationen um sie an. Es war ihnen möglich, die feinstofflichen Atome zu kopieren, jedoch mit anderen, gesetzlosen Speicherungen, die sie mit ihren Gedankenkräften programmierten.

Bitte vergesst es nicht: Die Schaffung des Menschen geschah zu dem Zeitpunkt, in dem sich die Erde noch im feinstofflichen Zustand befand. Die erdgebundenen Fallwesen bildeten ein materielles Atom nach dem anderen, das dem feinstofflichen Atom in seiner Funktion ähnelte. Jedoch die zusätzlichen Informationen, die sie ihnen eingaben, hatten keinen Bezug mehr zum himmlischen Leben.

Stellt euch bitte ein materielles Atom mit einem Energiekern vor, den ständig kleinste elektrische Teilchen umkreisen – in eurer Sprache heißen sie Neutronen und Protonen – die den Atomkern in erhobener Schwingung und Strahlung halten sollen. Das materielle Atom beinhaltet aber im innersten Kern, unsichtbar für eure Apparate, innerlich noch ein weiteres feinstoffliches Atom.

Wie bereits von mir geschildert, ist es aus der himmlischen Schöpfung und beinhaltet im feinstofflichen Kern alle wichtigen Speicherungen der Ich Bin-Gottheit. Deshalb kann Gott aus der himmlischen Urzentralsonne direkt in den feinstofflichen Atomkern seine lebenserhaltenden Energien zuführen. Doch der mit ihm in Verbindung stehende materielle Atomkern kann nur begrenzt Energien speichern, da er durch seine ungesetzmäßigen Speicherungen zu niedrig schwingt.

Dies betrifft auch die menschlichen Körperzellen (materiellen Atome), welche durch die ungesetzmäßige Lebensweise des Menschen noch tiefer schwingen können, als die materiellen Atome eures Planeten. Die Gesamtschwingung eures Planeten ergibt sich aus den ausgesendeten Schwingungen der gesamten Menschheit.

Um euer schwieriges Leben besser verstehen zu können, wäre auch dieses Wissen wichtig.

Ein Informationsaustausch des materiellen Zellatoms mit dem inneren feinstofflichen kann untereinander leider nicht stattfinden, da die materiellen Atomkerne von den Fallwesen programmierte Speicherungen beinhalten, die verhindern, mit dem feinstofflichen, göttlichen Atomkern zu kommunizieren.

Hättet ihr dies für möglich gehalten, ihr Wanderer ins Gotteslicht?

So blockiert haben die abtrünnigen Gotteswesen, die Schaffer des ersten Menschen, die Zellen nach und nach gebildet und programmiert. Sie gaben den menschlichen Genen und Zellen Funktionsprogramme ein – es sind ebenso materielle Atome, die im Innersten mit einem feinstofflichen Atom bestückt sind – damit der Mensch ähnlich einem Lichtwesen sein Leben gestalten kann. Doch die grobstofflichen bzw. verdichteten Zellatome sind magnetisch nur auf die Erde gepolt und nur auf ihr sollten sie ihre Lebensaufgabe erfüllen. Dies bedeutet, dass der materielle Körper durch die Schwerkraft magnetisch auf der Erde gehalten wird, ohne einen Ausblick und Abstecher ins unendliche Universum tun zu können. Dies war ihre pure Absicht, da sie den Menschen hauptsächlich zur schnelleren seelischen Auflösung schufen.

Auch wenn das unvollkommene materielle Atom im materiellen Universum und im menschlichen Körper früher und auch jetzt noch einigermaßen seine Aufgabe und Funktion erfüllen kann, ist es sehr anfällig auf elektromagnetische niederfrequente,

geballte Strahlungsladung. Es sind z. B. UV-Strahlen, Röntgenstrahlen sowie furchterregende Waffen, die das materielle Atom schmelzen lassen.

Ich wiederhole zur besseren Bewusstwerdung: Der menschliche Körper besteht aus unzähligen Zellen. Es sind materielle Atome, die innerlich das feinstoffliche Atom aus der Schaffung Gottes beinhalten. Durch eine plötzliche, zu hohe Lichtstrahlendosis in niederfrequenter Art und noch andere negative Einflüsse, die ich ein anderes Mal schildern werde, erleidet der materielle Kern eines Zellatoms einen sehr großen Schaden bzw. wird materiell zerstört. Es muss in den feinstofflichen Fallbereich überwechseln und wird dort umgewandelt. Doch das innere, feinstoffliche Atom aus der Gottesschaffung bleibt unversehrt und ist für immer unzerstörbar. Die hohe Schwingung im feinstofflichen Atom kann ohne weiteres schädliche Strahlen dieser materiellen Welt gut überstehen. Es geht ebenso nach dem physischen ins feinstoffliche Leben über, jedoch in das himmlische Sein. Dort weist die unpersönliche Ich Bin-Gottheit aus der Urzentralsonne das feinstoffliche Atom in eine besondere Aufgabe ein, die es freudig übernimmt.

Diese Tiefe der göttlichen Aussage wird euch vielleicht im ersten Moment erstaunen, dies ist auch verständlich. Es soll aber euch zu weitsichtigem Denken anregen. Wer sich mit der Physik etwas befasst hat und geistig orientiert ist, der hat es leichter, die Schilderung meines Urgeistes einzuordnen. Doch seid euch bitte darüber bewusst, dass das Werkzeug fast keine Kenntnisse in der Physik hat und es deshalb meinem Liebegeist nicht möglich ist, deutlicher das Atom und die unsichtbaren Vorgänge zu beschreiben. Bitte begnügt euch mit diesem unausgereiften Wissen. Ihr solltet in meiner Schilderung nur den tiefen Sinn verstehen, damit ihr eine kleine Hilfe mehr zu euren Leben erhaltet. Euer programmierter Mensch lässt es nicht zu, dass ihr die absolute Wahrheit aus dem Gottesgesetz erfahren könnt. Nur kurzsichtig und begrenzt wollten die Schaffer den Menschen haben, deshalb ist es für den Gottesgeist sehr schwer, euch in tiefere himmlische Gesetzmäßigkeiten einzuführen. Doch wer ein „Liebetröpfchen“ nach dem anderen herzensoffen sammelt, der hat es leichter, einen groben Gesamtüberblick für das jenseitige Leben zu erhalten. Das ist der Sinn in jeder meiner Liebebotschaft.

Wer sich mit seinem geistigen Wissen weitere Gedanken macht über das unsichtbare, jenseitige Leben, der kann eines Tages zu der Erkenntnis und Folgerung kommen, dass das materielle Atom alleine nicht lebensfähig sein kann. Wenn er mir im Geiste Gottes nahe steht, dann ahnt er von Innen, dass es zur Lebenserhaltung noch eine andere, unsichtbare Energiequelle, nämlich die von Gott geben muss, die die Wissenschaftler bisher noch nicht genau ermitteln konnten und die mit dem materiellen Atom unmittelbar in Verbindung steht. Dies ist auch wahrlich so.

Mein Liebegeist durchstrahlt von innen, vom feinstofflichen Atom aus das materielle und so geschieht es auch in den Körperzellen. Doch mein Urgeist der Liebe kann aus dem

feinstofflichen Innenteil des materiellen Atoms die Körperzellen nicht dauerhaft energetisch stützen, da sie Informationen gegen das aufbauende und bewahrende Leben des himmlischen Seins beinhalten. Nur kurz sollten sie im materiellen Sein und vor allem im menschlichen Leben ihre Aufgabe erfüllen. Deshalb ist es nicht möglich, dass die menschlichen Zellen länger leben.

Im Urzustand eines himmlischen, feinstofflichen Atoms wurden von meinem Urgeist gesetzmäßige Informationen eingegeben, die es unvergänglich und unzerstörbar machen. Deshalb ist ein himmlisches Lichtwesen, aber auch eine belastete Seele, bestehend aus Trillionen feinstofflicher Atome, die vorübergehend in einem physischen Körper Wohnung genommen hat, unsterblich.

Bitte versucht zu verstehen, dass das materielle Atom nur eine ungenaue, gegensätzlich ergänzte Kopie des himmlischen, feinstofflichen Atoms ist, das aus verschiedenen Energiearten besteht. Das materielle Atom kann sich ohne das innere feinstoffliche Atom nicht selbstständig am Leben erhalten. Es wurde nach den Anweisungen der früheren Fallwesen heruntertransformiert und erfüllt nur eine kurzlebige Aufgabe.

Nur für eine begrenzte Existenz wollten die Schaffer des Menschen den materiellen, menschlichen Zellkern in Aktion halten. Sie wollten nur für eine bestimmte Zeit im Körper leben bzw. die Zeit überbrücken, bis ihnen die seelische Auflösung gelingen würde. Danach, so spekulierten sie, würde irgendwann wieder ein neues Schöpfungsleben mit einem neuen, feinstofflichen Lichtkörper entsprechend ihren Vorstellungen und Wünschen möglich sein, natürlich nur unter ihrer persönlichen, hochmütigen Führung.

Ihre Vorstellung von einer neuen Schöpfung und einem veränderten Lichtwesen war nur deshalb möglich, weil sie von Anfang wussten, dass ihre feinstofflichen Lichtpartikel (Atome) unzerstörbar sind und nach der Lösung vom Lebenskern nie im kosmischen Sein verloren gehen. Deshalb planten sie für die Schaffung eines neuen Lichtwesens, diese Lichtpartikel wieder zum verbliebenen Lebenskern magnetisch zurückzuholen.

Das war früher ihre schreckliche Vision, die allen Schöpfungswesen unendliches Leid gekostet hätte. Sie wird jedoch nie in Erfüllung gehen, da sie durch viele Getreue des himmlischen Lichts und von mir, Christus in Jesus, in der Verbindung mit der unpersönlichen Gottheit verhindert wurde.

Die frühere, schreckliche Schaffung der tiefgefallenen Wesen hat noch heute ihre Nachwirkungen, die mein Urgeist im menschlichen Körper und auch in der Materie nicht aufheben darf. Es wäre sonst eine Einmischung in das souveräne und freie Leben der Seelen und Menschen aus dem Fall und dies ist nicht im Gottesgesetz vorgesehen. Erst wenn ihre Fallschöpfungszeit abgelaufen ist wird es meinem Urgeist möglich sein, die grobstofflichen Atome auf das feinstoffliche, himmlische Leben nach und nach umzuprogrammieren. Diese Zeit steht kurz bevor.

Die Schaffer des materiellen Universums und des Menschen verhindern jedoch, dass ein Mensch in die Versuchung kommt, mit dem inneren Leben Gottes in seiner Seele und dem feinstofflichen, göttlichen Kern einer Zelle zu kommunizieren. Sie programmierten in jeden materiellen Zellkern (einem Atom in struktureller Verdichtung) eine Sperre hin zu Gott. Da die Körperzellen selbstständig nach genetischen Vorgaben wirken, wissen sie nicht, dass ich, der Allgeist, in ihrem Zellinneren, im feinstofflichen Atom zugegen bin. Wie sollten sie das auch wissen, wenn ihnen die Informationen vorenthalten wurden?

Meinen Liebegeist im materiellen Zellkern isolierten sie ganz, indem sie die menschlichen Gene so programmierten, dass sie den selbstständig wirkenden Zellverbänden die Order gaben, sich geistig nicht mit dem feinstofflichen Zellkern zu beschäftigen. Dies funktioniert aber nur, weil sie den Zellverbänden über die zuständigen Gene Angst einflößten. Diese frühere Programmierung besteht noch nach wie vor bei den Menschen und ihren Seelen aus dem Fall. Sie haben keine Möglichkeit, sich auf das Gottesgesetz umzuprogrammieren. Dies ist eine traurige, geistige Wahrheit, die schon seit Bestehen der Menschheit existiert.

Doch die intensiv gottverbundenen Menschen haben die große Chance, sich in wenigen Jahren genetisch auf das Gottesgesetz auszurichten. Die große Sorge der Seele und des ebenso gottverbundenen Menschen bleibt jedoch bestehen, wie sie über die Gene den Zellverbänden – die sich nach wie vor weigern, ihren anderen ins Gottesgesetz zu folgen – neue Informationen übertragen können. Dies ist sehr schwierig, da an sie weder der innere Gottesgeist, noch die Seele über die umprogrammierte Gene herankommen. Es gibt nur die eine Möglichkeit, sie von außen anzusprechen.

Deshalb biete ich, Christus, den gottverbundenen Menschen eine geistige Hilfe an und versuche, ihnen durch die Ansprache der Zellen eine Möglichkeit zu geben, die sie erfolgreich durchführen können, vorausgesetzt, sie sind in der Ansprache ihrer eigenen Zellen schon geistig gereift.

Wem die Ansprache der Körperzellen nicht zusagt, dem rate ich, immer wieder durch intensive Herzensgebete in eine höhere Schwingung zu kommen. Dadurch kann die Seele einige Zellverbände über die Gene erreichen. Einmal werden auch die ängstlichen und widerspenstigen Zellverbände umdenken wollen. Dies wünsche ich, Christus im Ich Bin, jeder Seele und jedem Menschen sehr herzlich!

Nun werden wahrscheinlich einige, schon erfahrene, geistig orientierte Menschen ihr Wissen zur Behebung von einer Krankheit oder Schmerzen preisgeben wollen. Der betroffene Mensch sollte sich fragen, wo die Ursache seiner Krankheit und seiner Schmerzen liegt, wenn in einer bestimmten Körperzone – trotz verschiedener durchgeführter Heilmethoden und Behandlungen – sein Zustand unverändert bleibt. Sie empfehlen ihm, sein Fehlverhalten zu ergründen und es bald abzustellen, um wieder im Gottesgesetz leben zu können.

Nun frage ich euch falsch informierte Menschen, wie soll ein Mensch in diesem niedrig schwingenden Schmerzzustand seine Fehler und Schwächen erkennen können?

Andererseits erkennen die meisten von ihnen ihre Fehler und Schwächen deshalb nicht, weil sie keine genauen Richtlinien zu ihrer Erkenntnis haben. Sie führten ihr Leben bisher sehr unbewusst. Auch hatten sie kein Interesse daran, einige Gottesgesetzmäßigkeiten kennenzulernen, da ihre Seele zum Leben im Geiste Gottes noch nicht erwacht ist. Sollte dies bei ihr schon geschehen sein, dann ist noch lange nicht gesagt, ob ihr Mensch nachzieht. Eine sehr belastete Seele hat es schwer, sich im Gottesgesetz zurechtzufinden. Ihr fehlen die Informationen, da sie lange Zeit ohne Gott gelebt hat und sich auch mit falschen Informationen, also anderen Gesetzmäßigkeiten ihres Falllebens, zugedeckt hat.

Diese lassen es nicht zu, dass sie dem Menschen neue Gesetzmäßigkeiten in die Gene überträgt. Sie ist deshalb daran gehindert, da sie die Mitteilungen über die Gottesgesetze über ihren Wesenskern nur in einem kleinen Umriss erkennen kann. Ihre verminderte Lichtintensität lässt es nicht zu, dass sie ein umfassendes Bild der Gottesgesetze empfängt. Ihre spärlichen Mitteilungen über die Gottesgesetze wagt sie nicht in ihre Gene zu übermitteln, da sie genau weiß, diese könnten sie erneut belasten. Der Mensch, der in einer Situation sein Verhalten immer wieder nach dem Wissen seines Ober- und Unterbewusstseins ausrichtet, kann nicht anders reagieren.

Sind darin falsche Informationen enthalten, dann nimmt die Seele womöglich erneut falsche Verhaltensweisen auf, was sie aber nicht mehr möchte. Deshalb beschränkt sie sich nur darauf, an ihrem Ziel zu arbeiten, damit sie selbst schnellstens frei wird von Verstößen gegen das himmlische Leben. Dies hilft der erwachten Seele aus dem Fallsein am Besten.

Viele Verstöße gegen das himmlische Leben kommen aus dem früheren Leben der Seele. Zusätzlich können die genetischen Speicherungen der Eltern und Vorfahren einen Menschen sehr beeinflussen. Deshalb kann und sollte ein geistig erwachter Mensch keine Selbstanalyse über Ursachen einer Krankheit oder eines Schicksalsschlages wagen.

Nun gebe ich euch noch etwas zum Nachdenken. Wie sollte ein Mensch aus einem erkannten Fehlverhalten wissen, dass gerade dieses für seine Schmerzen und sein Leid verantwortlich ist?

Es können mehrere Fehlverhalten zusammenwirken, die dem Menschen noch nicht bewusst sind, da er das Gottesgesetz zu ungenau kennt. Erst wenn er das Gespür in seiner Seele dafür entwickelt hat, kann er genauer ermitteln, woher seine Schmerzen und sein größeres Leid stammen. Doch dies genau zu ermitteln, ist auch einem intensiv gottverbundenen Menschen nicht möglich, da er die dunklen Stellen der Verpolungen seiner Seele nicht sieht. Deshalb empfehle ich jedem gottverbundenen Menschen, keine Ursachenanalyse zu erstellen und auch keine von anderen Menschen anzunehmen, evtl. von geistig orientierten Heilkundigen, da diese meistens falsch sind.

Wer eine genaue Beschwerden- oder Krankheitsanalyse in jeder Seele und in jedem Menschen stellen könnte, das bin ich, Christus. Doch mein Liebegeist hat keine Chance, geradlinig und vollkommen zu den Menschen durchzudringen, da die Gene des Menschen zudem die siebendimensionalen Mitteilungen noch nicht annehmen können.

Kein Künder der Jetztzeit, der aus dem Liebestrom schöpft, kann euch genau die wahre Ursache eurer augenblicklichen Krankheit sagen. Deshalb beschränkt eure Aussagen darüber und gebt auch anderen Menschen keine geistigen Weisungen weiter, denn sie können sie in die falsche Richtung lotsen und ihr seid später dafür verantwortlich!

Ich bitte euch, dies immer zu bedenken und zu beachten, denn wahrlich viele meiner Jünger/innen sind auf der falschen Fährte. Sie glauben mehr den medialen, heilkundigen Menschen, die mit verstorbenen Ärzten, welche lieber erdgebunden bleiben wollen, zusammenwirken. Dies ist nicht nach meinem Willen und wird es nie sein. Deshalb rate ich euch von Ursachenanalysen ab. Sucht lieber einen Arzt oder Heilpraktiker eures Vertrauens auf, der gut mit der Anatomie des Körpers vertraut ist.

Seid ihr immer wieder von Depressionen geplagt, dann wendet euch in diesem Zustand an einen Arzt, der euch einigermaßen beraten kann, wie ihr zur geistigen Normalität des Lebens zurückfindet. Bitte versucht euch nicht mit chemischen Medikamenten behandeln zu lassen, die Depressionen hemmen, denn sie beinhalten Informationen, die euch davon abhängig machen sollen. Dieses hohe Risiko versucht bitte zu umgehen, damit ihr keine Nebenwirkungen und Schädigungen eurer Gehirntätigkeit erleidet. Durch die Einschränkung des Denkens könnte der betroffene Mensch allmählich eine Verschlimmerung seiner Depression bemerken, da die erwachte, bereits geistig orientierte Seele keine Möglichkeit mehr hat, auf dem Inneren Weg zu Gott vorwärts zu kommen. Sie ist darüber sehr traurig und würde sich am liebsten aus ihrem Körper zurückziehen. Deshalb überlegt gut und nehmt bei einer kurzen Depression nur leichte, pflanzliche Medikamente ein, die sich mit meiner Hilfe und eurer intensiven, inneren Hingabe entsprechend auflösen können.

Dies ist nur eine Empfehlung. Jeder Mensch und auch die Seele tragen jederzeit für sein/ihr Leben die Selbstverantwortung und auch die Verantwortung dafür, welcher Behandlungsweg bei einer Krankheit gewählt wird.

Wollt ihr unerfahrenen, gottverbundenen Menschen unbedingt eine Analyse eurer Krankheitsursache erhalten, dann könnt ihr davon ausgehen, dass sie nur selten zutrifft. Doch auch hier habt ihr die Selbstverantwortung für euer Leben. Bleibt lieber mit mir im Inneren intensiver verbunden, damit ihr erspürt, woran es mangelt, dass ihr Schmerzen habt oder an einer Unpässlichkeit leidet.

Viele Bücher existieren schon darüber, welche Ursache zu welcher Krankheit führen kann. Das ist sehr gefährlich für die Menschen, die diese Aussagen sehr ernst nehmen. Sie grübeln immer wieder darüber nach und kommen zu keinem richtigen Ergebnis für ihre angeblich falsche Verhaltensweise. Zum Schluss sind sie durch die vielen Ratschläge

vollkommen irritiert und sogar geistig verwirrt. Dies müsste aber nicht sein, wenn ihr in der abendlichen Stille, noch vor dem Zu-Bett-Gehen, mit mir, Christus, die Tagesanalyse machen würdet. Dabei könnt ihr einigermaßen erkennen, ob ihr euch nahe unserem himmlischen Gesetz aufgehalten habt oder daneben gelegen seid. Jeder gottverbundene Mensch wird zu seiner Selbsterkenntnis nur die Gesetzmäßigkeiten zum Vergleich nehmen, die er kennt und aus seinem erweiterten Bewusstsein schon befürworten kann. Doch auch hier bitte ich euch, geistig nicht stehen zu bleiben, sondern immer weiter nach tieferen Botschaften Gottes über Künder Ausschau zu halten, in denen euch weitere himmlische Gesetzmäßigkeiten angeboten werden. Diese nützen euch sehr.

Bitte versucht zu unterscheiden, wenn ihr Verbote statt Gebote hört. Dann seid vorsichtig, denn diese nehmen dem Menschen die Freiheit. Das himmlische Gesetz ist auf Gebote aufgebaut. Es sind Richtlinien für unser gemeinsames, himmlisches Einheitsleben. Wer gegen sie verstößt, der weiß genau, was ihm energetisch schmerzlich geschieht, da er vorher von der Ich Bin-Gottheit dazu ernste und warnende Bilder erhalten hat. Ihr Menschen könnt sie nicht sehen, da euer menschliches Bewusstsein dies nicht zulässt. Ihr habt jedoch bei Gesetzesverstößen die Möglichkeit, über eure intensiv gottverbundene Seele im Zusammenwirken mit dem Gottesgeist unangenehme Empfindungen und Gefühle zu verspüren. Bitte achtet auf sie. Diese sind es, die ihr sofort oder bei eurem Tagesrückblick analysieren solltet, damit ihr euch noch besser kennenlernt und euch dadurch schneller auf das Gottesgesetz verändern könnt.

Im **geistigen Tagesrückblick** erlebt ihr euch selbst in euren Handlungen und sogar in euren Gedanken. Nur die wichtigsten Passagen des Tages, die euch von außen unangenehm berühren oder in Disharmonie und Traurigkeit versetzt haben, nehmt für die Selbsterkenntnis. Habt ihr ein ungutes Gefühl bei eigenen Handlungen und Gedanken gehabt, dann versucht mit mir, eurem inneren Christus, den Grund dafür zu ermitteln. Die Gesetzesverstöße bzw. falschen Verhaltensweisen, die gegen das himmlische, demütige und bescheidene Einheitsleben gerichtet waren, übergebt dann mir in eurem **Wesenskern – dem Herz eurer Seele –** der sich knapp über eurem Kopfbereich befindet, zur Umwandlung.

Das Übergeben eures falschen Handelns und eurer ungesetzmäßiger, eigensüchtiger Gedanken sollte in der Zwiesprache mit mir, Gott in Christus, bereuend aus euren Herzen geschehen. Anders kann ich euch die Umwandlungskräfte aus dem Seelenwesenskern nicht übertragen.

Dies ist noch sehr vielen Jüngern/innen nicht bewusst geworden, die mir oft aus dem Verstand ihre Fehler und Schwächen übergeben, da sie glauben, das genügt schon. Nein, so ist es nicht. Wie sollte euer Herz dabei in Aktion kommen, wenn nur herzliche Empfindungen der Seele, die dem Menschen in der Schwingung nahe ist, zur Reue eines Fehlers führen können?

Wer mich nur aus seinem kühlen Verstand bittet, seine Fehler und Schwächen zu vergeben und umzuwandeln, erreicht in seiner Seele keine höhere Schwingung und erreicht auch mich, Christus, in seinem Herzen nicht. Der Verstand ohne herzliche Empfindungen der Seele wird keine Liebeverbindung zu mir herstellen können. Er ist von den früheren Fallwesen - die mich, Christus im Ich Bin, heute immer noch ablehnen - nur auf die Welt programmiert worden.

Der Verstand kann ohne die Begleitung der hochschwingenden Seele keine Verbindung zu dem inneren Liebegeist herstellen. Deshalb ist es wichtig, dass zuerst die eigene Seele durch ein intensiv gottverbundenes Leben zur höheren Schwingung kommt. Erst dann kann eine herzliche Reue der Fehler durch den Menschen über seine Seele stattfinden.

Seid ihr mit eurer Seele eng verbunden, dann kommt euer Herz (Seelenwesenskern) in hohe Schwingung. Ist es hoch erhoben, dann kommen euch meine Liebeströme entgegen und wandeln die dunklen Energien, welche einpolige, herunter transformierte Negativkräfte sind, in zweipolige Gotteskräfte, um.

Diese Information ist nur für diejenigen Menschen wichtig, die mit mir bereits seit längerer Zeit innerlich kommunizieren und mir geradlinig nachzufolgen versuchen, sich jedoch die Umwandlung der Negativenergien falsch vorstellten. Sie suchten mich bisher immer in der menschlichen Herzgegend, wo ich ihnen geistig angeblich sehr nahe sein sollte. Diese Falschaussage verwirrte nachts immer wieder die Seele, weil sich ihr Mensch in seinem physischen Herzen an mich wandte.

Wer hat sie zu solch falscher Annahme geführt, werden sich einige gottverbundene Menschen vielleicht fragen.

Die tief gefallenen Wesen wollten nicht mehr zu ihrem Seelenwesenskern (Herzen) zurück, der sich unmittelbar über dem Kopfbereich befindet, weil in ihm die unpersönliche Ich Bin-Gottheit ist. Er pulsiert tatsächlich in rhythmischen Schlägen, wie das menschliche Herz.

Wer geistig schon weit gereift ist und den Liebestrom vom Wesenskern seiner Seele massiv verspürt, kann dies bestätigen. Er vernimmt beim massiven Einströmen der Ich Bin-Kräfte aus dem Wesenskern seiner Seele enorm pulsierende Herzschläge. Gleichzeitig verspürt er ein ständig stark pulsierendes Magnetfeld, ungefähr so, als würde seine Schädeldecke im Rhythmus des Herzschlages angehoben. Dies ist für die gottverbundenen Menschen der Beweis, dass die Fallwesen sie durch ihre Künder in die Irre führten, die noch menschlich etwas sein wollten.

Für die Menschen, die gerne mit mir herzlich im Liebeverbund stehen wollen, ist das eine Tragik. Durch dieses neue Wissen sollten sie zum Umdenken aufgerüttelt werden, damit vor allem ihre Seele nach ihrem Erdenleben diesem Irrtum nicht weiter nachgeht. Sie ist ein energetischer Speicherkörper, so ähnlich wie der Mensch mit seinem Ober- und Unterbewusstsein. Wenn der Mensch über viele Jahre diesen Irrtum glaubt, dann ver-

schleiert die Seele ihr himmlisches Wissen um den Standplatz ihres Herzens. Allmählich verliert sie den geistigen Überblick zum himmlischen Leben. Dann lebt sie so wie in der Gegenwart die tief gefallenen Menschen mit ihren Seelen, unwissend über ihre frühere, himmlische Lebensexistenz.

Sie blicken nur auf ihr menschliches Herz, da es für sie das wichtigste Organ des Körpers ist. Hört es auf zu schlagen, dann ist ihre Inkarnation beendet, in der sie sich ihre Wünsche, die eigensüchtig und dunkel waren, noch erfüllen wollten. Wenn ihr die massiv weltlich orientierten Menschen bei ihren sportlichen Veranstaltungen beobachtet, singen bei Ehrungen viele mit. Wenn ihre Landeshymne erklingt, und legen sie dabei eine Hand auf ihr physisches Herz. Mit diesem Handauflegen, einem Symbol, das von früheren Menschen aus dem Fall stammt, haben sie dem sogenannten Vaterland und Volk ihre Treue geschworen. Diese Einstellung ging sogar so weit, dass sie heldenhaft ihr Leben opferten.

Vielleicht beschäftigen euch dazu einige nachschwingende Gedanken? Das ist normal, weil ihr genetisch von euren Vorfahren falsch auf das irdische Leben mit seinen Traditionen gepolt worden seid. Es kann sein, dass diese Neuigkeit am Anfang dem Ober- und Unterbewusstsein nicht gefällt, weil dort andere Informationen vorliegen, die meist das Gegenteil von dem aussagen, was euch mein Liebegeist aus dem himmlischen Leben neutral schildert.

Nun, ich überlasse jedem Menschen und jeder Seele die absolute Freiheit, dieses übermittelte Gotteswissen zu verwerfen oder zu überdenken. Wer sich mit seiner Seele geistig nahe bei mir befindet, der versteht mich sehr gut und ihm brauche ich keine Beweise für die Echtheit meiner Schilderungen geben. Er weiß genau, aus welcher Quelle der Botschafter Gottes (Künder) schöpft. Ihm danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte ihn, nicht nachzulassen in seiner Hingabe an das ihm bekannte Gottesgesetz!

Nun kehre ich nach dem geistigen Ausflug in andere Lebensbereiche zurück zu den Nahrungsmittelallergien, die auch andere Gründe und Ursachen haben können. Doch die Hauptursache im Körper schildere ich zuerst, damit die gottverbundenen Menschen, die meine Liebebotschaften gerne lesen, einen kleinen Hinweis mehr erhalten, um mit ihrem unerfreulichen Lebenszustand besser zurechtzukommen.

Die Zellen sind von den Genen angewiesen worden, wie sie wirken und reagieren sollen, wenn sie mit Stoffen überlastet werden, die die Körpersysteme nicht mehr verarbeiten können. Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als sie schnellstens auszuscheiden. Der kürzeste Weg ist der über die Haut. Deshalb seid nicht zu ängstlich, wenn ihr am ganzen Körper Rötungen und Pickel seht oder auch nur in einzelnen Bereichen. Diese sind ein Zeichen, dass unerwünschte Nahrungsstoffe in euren Körper gelangten und euer Zellsystem mit der Ausleitung überlastet ist. Wer sich von euch selbst beobachtet, der erkennt

schnell den Unterschied, wenn die Rötungen und Pickel in größerer Anzahl sichtbar werden. Sie zeigen sich bei körperlichen Schwächezuständen vermehrt auf der Hautoberfläche, was nicht so der Fall ist, wenn ihr gut ausgeruht seid und genügend Schlaf habt. Das ist für euch ein Zeichen, dass ihr hier etwas verändern solltet. Bitte wartet nicht zu lange damit, weil sich dann euer Körper mit den Zellsystemen in kürzester Zeit bald selbstständig regenerieren wird.

Vielleicht sind einige Leser meiner Botschaftshinweise nun sehr skeptisch. Sie können sich die geistigen und physischen Zusammenhänge im Gesamtkörper nicht vorstellen. Wenn sie meine Schilderung zum besseren geistigen Überblick ihres Lebens ablehnen, können sie dies frei tun. Doch es gibt gottverbundene Menschen, die in ihrer Allergie-Krankheitsphase durch diese Schilderung zuversichtlicher geworden sind. Sie ließen bisher viele Nahrungsmittel aus Angst und Unwissenheit wegen der unangenehmen Folgen weg. Sie kennen die innerlichen Vorgänge der Gene und Zellen nicht. Diese haben ein selbständiges Denksystem und können ängstliche und erfreuliche Gedanken des Menschen wohl unterscheiden. Diese speichern sie und nehmen sie allmählich zu ihren Aufgaben hinzu. Entsprechend fallen ihre Reaktionen aus.

Wahrlich, wer glaubt, durch Enthaltsamkeit von Nahrungsmitteln eine Allergie verhindern oder heilen zu können, der irrt sich und macht einen großen Fehler. Durch sein ängstliches Verhalten wird tatsächlich sein **Immunsystem** informiert. Sollte der Mensch wieder einmal eine ihm unverträgliche Substanz essen, reagiert sofort sein Immunsystem. Es ist ein selbstständiges Zellsystem im Körper, das den Eingang der Nahrung und der Flüssigkeiten sowie die in die Lunge und in die Haut eingedrungenen Substanzen beobachtet. Ermittelt es ihm unbekannte oder bereits bekannte gefährliche Stoffe, dann ist bei ihm Alarmstimmung. Es wehrt diese Stoffe gleich ab und transportiert sie zur Ausscheidung. Dies kann auch mit verschiedenen Nahrungssubstanzen geschehen, die der Mensch ängstlich meidet. Sie erscheinen dem Zellsystem nach und nach als schädlicher Fremdstoff, mit dem es nichts zu tun haben will. Es feindet ihn an, weil der Mensch mit seinen ängstlichen Gedanken die Nahrungssubstanzen auch ablehnt. Dadurch muss er immer mehr Lebensmittel lassen, weil diese Substanzen, wie z.B. im Weizen, in vielem beinhaltet sind. Es kann der Zustand eintreten, dass für den Menschen kaum noch verträgliche Nahrung übrig bleibt und er an Unterernährung leiden muss.

Bitte ängstigt euch nicht vor Nahrungssubstanzen, die ihr vorübergehend nicht vertragt. Lasst sie bitte nicht übereilt oder fanatisch weg, denn dies hat später große, unangenehme Folgen. Ihr gottverbundenen Menschen, tut euch das bitte nicht an.

Übergebt mir euer Problem und bittet immer wieder um Zusatzkräfte aus meinem größten universellen Herzen, damit ich euch über die Seele helfen kann, eine Nahrung besser zu vertragen.

Sucht immer den **goldenen Mittelweg** in allem und fürchtet euch nicht davor, ab und zu einmal ein unverträgliches Lebensmittel zu essen. Wagt immer wieder einen Versuch und

steigert die Nahrungsaufnahme, jedoch ohne Übertreibung. Beobachtet euch dabei. Sind zu viele Anteile der bisher unverträglichen Substanz in euren Körper gelangt, dann reduziert sie wieder. Macht bitte nicht den Fehler, eure früher gewohnten Speisen ganz auf die Seite zu stellen, denn sonst geht ihr einen Dornenweg in der Nahrungsaufnahme, der einer körperlichen Kasteiung im geschlechtlichen Bereich ähnelt oder gleicht. Bitte tut euch dies nicht an!

Wer Probleme mit der Nahrungsaufnahme hat, den bitte ich, Christus, sich mehr der inneren Kraftquelle zuzuwenden, damit er energiereicher wird. Erst danach erkennt ihr den Unterschied und wie gut es war, meine Kraft und Hilfe angenommen zu haben. Sie verströmt sich aus meinem barmherzigen Herzen, der großen Liebefülle, die ich euch immer anbiete.

Seid ihr unter den gottverbundenen Menschen, die furchtlos dem inneren Ziel, Gott im Ich Bin und ihrer inneren Heimat näher kommen wollen?

Wenn dies der Fall ist, dann freue ich mich sehr, da ich, der gute Hirte und Lebensspender in euch zur Wirkung kommen kann. Euer Gesundheitszustand wird sich zunehmend bessern und ihr könnt bei eurer Nahrungsaufnahme bald getrost in die Zukunft blicken und euch wohlfühlen, ohne Allergien. So möchte ich euch immer sehen, da ich für euch immer das Beste will und euch wünsche!

Noch ein guter Hinweis an die gestressten Menschen. Sie können ihre Allergien unter Kontrolle bekommen, wenn sie sich genügend Ruhe und Stille gönnen, denn hier liegt für sie der Schlüssel zur Gesundheit und zu weiterem guten Wohlbefinden.

Dauerstress verkrampft die Herzkranzgefäße und mindert die Pumpleistung des Herzens zur guten Durchblutung aller Zellen. Durch eine gute Durchblutung erhalten die Zellen einen enormen Kräfte-Nachschub. Das Element Sauerstoff hat die Aufgabe, die genetischen Kräfte gebunden über die Blutbahnen zu den Zellen zu befördern. So liefern ihnen die Gene im Tag- und Nachtrhythmus kostbare Energien über den Blutstrom. Die Zellen können ihre Aufgabe nur dann gut erfüllen, wenn sie genügend Energien, gebunden im Sauerstoff, erhalten. Ist dies nicht der Fall, dann vermindert sich ihre Leistung und schon kommt es in bereits energiearmen Körperbereichen zu einem enormen Leistungsabfall. Dieser führt irgendwann zu einer Krankheit und diese kann chronisch werden, da Unordnung im gesamten Körper herrscht.

Durch die Atmung über die Lunge gelangen auch über den Sauerstoff Kräfte in den Körper. Diese sind nicht so reichlich, wie die über die Gene. Die Lunge nimmt hauptsächlich den Sauerstoff auf, um die genetischen Kräfte zu binden und um sie anschließend an die Zellverbände weiterleiten zu können. Diese Information gebe ich euch, damit ihr den Unterschied erkennt.

Bitte gönnt euch einmal mehr eine längere Ruhepause, damit ihr euch wohlfühlt und eure Zellsysteme mehr Energien zur Verfügung haben.

Mein fürsorgliches Anliegen lege ich an euer seelisches Herz und bitte euch, es zu überdenken. Ich danke euch für euer Zuhören und bitte euch auch, euch öfter bewusst zu machen, wer ihr geistig tatsächlich seid. Lebt ihr wie die Weltmenschen ohne Gottverbindung, dann wird es sehr finster nach eurer Inkarnation aussehen, da sich eure Seele nicht in die lichtreiche Zone des Kosmos erheben kann. Deshalb fragt euch täglich, ihr Wanderer ins Licht, wo steht ihr in der Verwirklichung der euch bekannten Gottesgesetze?

Ich biete sie euch an über einen fleißigen Künder, doch was ihr mit ihnen macht, das überlasse ich euch frei!

Wer mir im Inneren geistig nachfolgen will, den bitte ich, sich intensiv zu fragen, wie er derzeit lebt.

Lebt er ohne Gottverbindung nach Innen zu mir, Christus im Ich Bin, dann kann er sich nach dem Erdenleben wenig Hoffnung machen, mir und den himmlischen Lichtbereichen nahe zu stehen.

Dies gebe ich euch zum Schluss meiner Botschaft zum Überdenken.

Ich liebe euch sehr und wenn ihr meine Liebe in euch verspüren wollt, dann bemüht euch bitte ernsthaft, alles auf eine Karte zu setzen, damit ihr eure Inkarnation erfolgreich mit meiner inneren Hilfe abschließen könnt. Das wünsche ich mir so sehr von euch als euer himmlischer Bruder Christus im Ich Bin.

Aus der Ich Bin-Gottheit grüße ich euch mit der Bitte, euren festen Gottesglauben und euer Vertrauen – sie stellen enorme Kräfte bereit – in die Beständigkeit eurer Verwirklichung hineinzulegen. Dies ist der beste Schutz und schnellste Rückweg ins Himmelreich, von dem ihr gekommen seid! Dort erwarte ich euch sehnlichst wieder.